

## Wasser + Abwasser

### Fettabscheider

#### Dicht durch Kugelform und GFK

Der neue Fettabscheider von Haase GFK-Technik ist nicht nur besonders widerstandsfähig gegen aggressive Fette sondern auch weltweit der erste Fettabscheider in einem kugelförmigen, aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) bestehenden Gehäuse. Die Vorteile des neuen Abscheiders liegen in der Konstruktionsweise und den besonderen Materialeigenschaften von GFK,

die maximale Dichtheit, Beständigkeit und Wartungsarmut garantieren – bei allen Arten von fett- und ölhaltigen Schmutz und Spülwässern. Die Verarbeitung des hochwertigen Werkstoffs GFK ermöglicht die absolute Dichtheit des Systems, da mit ihm die Rohranschlüsse sowie der Domschacht schon bei der Herstellung angearbeitet werden.

[www.ichbin2.de](http://www.ichbin2.de)



Foto: Haase GFK-Technik GmbH

**Besondere Materialeigenschaften des Werkstoffes und die Verarbeitung sorgen für eine absolute Dichtheit des Fettabscheiders.**

### Abwasserbehandlung

#### Reale Bedingungen

Epuramat stellt kompakte, chemikalienfreie und energieeffiziente Lösungen zur Wasser- und Abwasserbehandlung bereit. Auf der kommunalen Kläranlage Ehekirchen wurde eine Demonstrationsanlage installiert. Gezeigt wird eine Vorklärung mit zwei ExSep, kombiniert mit einer Schlammwässerungsanlage für die Vorklärung von bis zu 35 m<sup>3</sup> Abwasser pro Stunde, kombiniert mit einer biologischen Behandlung mittels eines STM-AeratorTM, ausgelegt für 3 m<sup>3</sup> Abwasser pro Stunde. Ein zweites Produkt ist die so genannte Box4Water (B4W). Sie umfasst einen Puffertank, die Vorklärtechnik ExSep, eine biologische Behandlung (Bio-Membran-Reaktor) sowie ein Schlammwässerungssystem. [www.epuramat.com](http://www.epuramat.com)

### Hochwasserschutzpreis

#### Intelligent geplant

Der Verband Beratender Ingenieure VBI zeichnete die Ingenieurgesellschaft Gierse – Klauke (IGK) aus Meschede für die intelligente Planung eines rund 550 m langen Hochwasserschutzdeiches mit dem Hochwasserschutzpreis 2014 aus. Der Deich soll die Wassergewinnungsanlage Langel in Meschede vor Überflutung und Verunreinigung bei Hochwasser der Ruhr schützen. Durch die entwickelte Sonderlösung sei es gelungen, den Belangen von Trinkwasser-, Hochwasser- und Umweltschutz gleichermaßen gerecht zu werden, begründete Laudator Robert Jüpner, TU Kaiserslautern. Insbesondere die erfolgreiche Anwendung des Spezialverfahrens der Grassoden-Verpflanzung habe die Jury überzeugt. [www.vbi.de](http://www.vbi.de)



Foto: Grundfos

**Die erweiterte Feldbus-Kommunikation sorgt für eine noch umfassendere Prozesskontrolle.**

### Dosierpumpen

#### Erweiterte Feldbus-Kommunikation

Das Model DDA der Dosierpumpen-Baureihe Smart Digital wurde für Anwendungen konzipiert, bei denen höchste Prozesssicherheit an erster Stelle steht. DDA-Pumpen dosieren beispielsweise ausgasende Medien ebenso wie Kleinstmengen bis minimal 2,5 ml/h. Sie gelten als Pumpen der Wahl insbesondere dann, wenn der Betreiber eine umfassende Prozesskontrolle wünscht. Das ist mit der erweiterten Feldbus-

Kommunikation nun noch umfassender möglich. Dazu steht entweder eine interne E-Box (sie wird zwischen Pumpe und Fußplatte eingeklickt) oder ein externes CIU-Modul zur Verfügung. DDA-Dosierpumpen können auf diese Weise in folgende Feldbus-Systeme eingebunden werden: Profibus DP, Profinet IO, Modbus TCP, Modbus RTU, Grundfos Remote Management.

[www.grundfos.de](http://www.grundfos.de)

### Abwasseraufbereitung

#### Rotorrechen für grobe Feststoffe

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Börger aus Borken-Weseke stand auf der IFAT der Rotorrechen, ein Zerkleinerer für sehr grobe Feststoffe in der Abwasseraufbereitung. Der Rotorrechen erhöht die Pumpfähigkeit eines Mediums und somit auch die gesamte Zuverlässigkeit einer Anlage. Er ist speziell für den Einsatz bei sehr groben Feststoffen konzipiert. Seine Schneiden, die sich berührungsfrei und somit nahezu ohne Verschleiß bewegen, ermöglichen auch bei kompakter Bauweise große Durchsatzmengen von bis zu 800 m<sup>3</sup>/h. Dabei zerkleinern die Messer und Gegenschneiden des Einwellen-Zerkleinerers mühelos auch zopfartige Feststoffe. Der Rotorrechen hat keine festgelegte Drehrichtung seiner Schneiden. [www.boerger.de](http://www.boerger.de)



Foto: Börger GmbH

**Der Rotorrechen ist für den Einsatz bei groben Feststoffen konzipiert.**